

Bezirksklasse Süd Herren

TSV Altheim 1912 : CVJM Grüntal II
Samstag, 10.12.2022, 18:00 Uhr

Schneider bleibt gegen die CVJM Grüntal II ungeschlagen

Ausgelassene Stimmung herrschte am Samstagabend, als das Schlussspiel Schneider / Nasner nach 4 Stunden Spielzeit den Matchball für die Gastgeber des TSV Altheim 1912 im Match der Bezirksklasse Süd Herren einführte. Enttäuschte Blicke gab es dagegen beim Gastteam CVJM Grüntal II, das eine 7:9 Niederlage (bei einem Satzverhältnis von 28:33) hinnehmen musste. Matchwinner war an diesem Tag Daniel Schneider, der seine zwei Einzel und auch das Doppel siegreich gestaltete. Durch diesen errungenen Sieg hat die Heimmannschaft nach dem 9. Saisonspiel nun ein Punkteverhältnis von 14:4.

Nachdem sich die Mannschaften zur Begrüßung aufgestellt hatten, ging es los. Schneider / Nasner besiegelten mit einem 11:8, 11:9, 9:11, 11:3 gegen Gelonneck / Derr den ersten Punkt für ihr Team. Die Partie hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Ein hartes Stück Gegenwehr konnten Reiser / Rentmeister gegen Armbruster / Buck verrichten, bevor ihre Fünf-Satz-Niederlage feststand. Eine kleine Chance ergab sich zwischenzeitlich durchaus, als Küfer / Noll anschließend die Begegnung mit 1:3 gegen Müller / Milde abgaben und eine Niederlage kassierten. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete also 1:2. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Nicht einen Satzgewinn überließ Daniel Schneider seinem Gegner Stefan Buck beim sicheren 3:0-Sieg und holte damit einen Zähler für die Heimmannschaft. Das war ein souveräner Sieg. Jens Reiser bekam es nun mit Georg Armbruster zu tun und man lieferte sich einen, vor der Partie anhand der TTR-Werte bereits als solchen erwarteten engen Schlagabtausch, den Jens Reiser am Ende mit 3:2 ins Ziel brachte und einen Punkt für die Mannschaft einführte. Auch rückblickend war das eine wirklich spannende Partie. Beim Stand von 3:2 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz zum Einsatz kam. Sebastian Rentmeister versäumte es indessen mit einem 1:3 gegen Gert Müller, einen Punkt für sein Team zu erringen. Keinen Zähler beisteuern konnte Jens Küfer im Match gegen Roland Gelonneck, das 0:3 verloren ging. Bei einem Spielstand von 3:4 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Kurz strauchelte er, aber letztlich war Norbert Noll beim 11:7, 11:3, 12:14, 11:3 gegen Alexander Derr doch überlegen. Extrem eng wurde es in der Gesamtbetrachtung dieses Matches am Ende also nicht. Lange umkämpft war das Match zwischen Frank Nasner und Rolf Milde, ehe sich der Gastspieler mit 3:2 durchsetzte und Milde seine Favoritenrolle somit bestätigen konnte. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Bällen Vorsprung für Milde zu Ende ging. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 4:5. Daniel Schneider hatte seinen Gegner Georg Armbruster beim deutlichen 11:4, 11:8, 11:1 komplett im Griff und ließ ihm keine echte Chance, so dass er seiner deutlichen Favoritenrolle auf Grundlage der TTR-Werte vollauf gerecht wurde. Da gab es nichts zu rütteln. Jens Reiser kam mit der Spielweise von Stefan Buck am Tisch gut zu Recht und musste im Gesamten lediglich einen Satz abgeben. Die Partie, die man auf Basis der TTR-Werte als ausgeglichen einschätzen musste, endete mit einem 3:1-Erfolg. Keinen siegbringenden Fuß auf die Erde bekam Sebastian Rentmeister bei der schlussendlich nach Sätzen deutlichen 0:3 Niederlage gegen Roland Gelonneck. Das Resultat vor dem Match der beiden Vierer zeigte ein 6:6. Zwischenzeitlich musste Jens Küfer zwar einen Satz weggeben, fuhr sein Spiel gegen Gert Müller aber trotzdem sicher mit 11:4, 11:7, 7:11, 11:5 ein. Norbert Noll hatte daraufhin gegen Rolf Milde hingegen bei seinem 0:3 kaum eine Chance. Mit 3:1 hatte Frank Nasner im Spiel gegen Alexander Derr, das im Vorhinein als auf Augenhöhe eingestuft werden konnte, wiederum die Nase vorn. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 8:7 für die Gastgeber. Beide Doppel holten nun am Ende eines umkämpften Punktspiels im entscheidenden Schlussspiel noch einmal alles aus

sich heraus. Schneider / Nasner waren in der Partie gegen Armbruster / Buck nicht zu stoppen und gingen mit einem 3:0-Erfolg durchs Ziel. Ein insgesamt knapper Mannschaftskampf fand somit sein Ende.

Mit diesem abschließenden Saison-Spiel schloss das Team des TSV Altheim 1912 die Saison mit einem Punkteverhältnis von 14:4 bei 7 Saison-Siegen, 2 Niederlagen und 0 Unentschieden ab. Die Mannschaft der CVJM Grüntal II erreichte nach ihrem letzten Saisonspiel hingegen ein abschließendes Punkteverhältnis von 5:13. Auch für sie ist die Saison damit Geschichte.

Statistik:

TSV Altheim 1912

Doppel: Schneider / Nasner 2:0, Reiser / Rentmeister 0:1, Küfer / Noll 0:1

Einzel: D. Schneider 2:0, J. Reiser 2:0, S. Rentmeister 0:2, J. Küfer 1:1, N. Noll 1:1, F. Nasner 1:1

CVJM Grüntal II

Doppel: Armbruster / Buck 1:1, Gelonneck / Derr 0:1, Müller / Milde 1:0

Einzel: G. Armbruster 0:2, S. Buck 0:2, R. Gelonneck 2:0, G. Müller 1:1, R. Milde 2:0, A. Derr 0:2